

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Badische neueste Nachrichten. 1946-1950 1947**

116 (30.9.1947)



# Produktionsziele der am Marshallplan beteiligten Länder bekannt geworden

### Europäische Länder müssen aufrichtigen Wunsch zu gegenseitiger Hilfe zeigen

Paris, 29. Sept. (Dena-Reuters). Die Produktionsziele, die die einzelnen Staaten des Marshall-Planes im Rahmen der gegenseitigen Selbsthilfe erkennen wollen, sind in der ersten Hälfte des Monats bekannt geworden. Diese Produktionsziele, die in Einzelberichten der beteiligten Länder veröffentlicht wurden, sind im vergangenen Herbst auf 14 Prozent unter dem Wert der Produktion im Jahr 1938 festgesetzt worden.

Frankreich benötigt 25 000 Bergleute für seine Kohlengruben, Belgien ebenfalls 25 000, Großbritannien 5000, Holland 4000 und Österreich 1000. Die für eine Auswanderung von 555 000 Arbeitern im Jahr 1948 vorgesehen sind arbeitslose Italiener und 40 000 Holländer. Die Lager für verschleppte Personen in den britischen, amerikanischen und französischen Besatzungszonen Deutschlands und Österreichs, sowie in Italien können ein Kontingent von 320 000 Arbeitern stellen.

Unter der Annahme durchschnittlicher Ernten hoffen die 16 Länder zusammen mit Westdeutschland bis 1951 die Vorkriegserzeugung an Getreide mit fast 66 Millionen t um ein geringes zu überschreiten. Die Ernte im vergangenen Herbst lag um 14 Prozent unter dem Vorkriegsstand.

Im Bericht der 16 westeuropäischen Nationen zum Marshall-Plan fehlt jedoch eine genaue Schilderung der in jedem einzelnen Land vorgesehene Maßnahmen zum wirtschaftlichen Wiederaufbau. Sobald die amerikanische Hilfe gewährt wird, müßte also die europäische Kontrollorganisation die den Wiederaufbau zu überwachen hat, von jedem Land diese Angaben noch erhalten.

**Europäische Selbsthilfe verlangt**  
Washington, 29. Sept. (Dena). Die republikanischen Leiter des Kongresses haben sich allgemein mit den Zielen des Marshall-Planes zum wirtschaftlichen Wiederaufbau Europas, der mit Unterstützung der Vereinigten Staaten innerhalb von vier Jahren erreicht werden soll, einverstanden erklärt. Jedoch betont, daß das europäische Wiederaufbauprogramm in erster Linie auf Selbsthilfe basieren sollte.

Der Sprecher des Repräsentantenhauses, Joseph Martin, sagte voraus, bevor der Kongress eine wirtschaftliche Unterstützung im Rahmen des Marshall-Planes bewilligt, werde er darauf bestehen, daß die europäischen Länder den aufrichtigen Wunsch zur gegenseitigen Hilfe zeigen.

**Polen wirft den Marshall-Plan**  
New York, 29. Sept. (Dena-Reuters). Polen forderte die Vereinten Nationen am 27. d. Mts., auf den Marshall-Plan für Europa zu verzichten und stattdessen die europäischen Länder zum Wiederaufbau im Rahmen der UN durchzuführen.

**Griechenland hat weitere 20 000 Mann zur Armee eingezogen**  
Athen, 29. Sept. (Dena-Reuters). In Griechenland wurden am Donnerstag alle Männer im Alter von 23 Jahren zur Armee eingezogen. Der Mannschaftsstand sich dadurch um 20 000 erhöht. Zwischen dem griechischen und dem britischen Kommando der UN in Griechenland geratene seien, eine Lektion darüber zu erteilen, was das Schicksal jeder Personlichkeit sein werde, die den Mut habe, sich der kommunistischen Aggression entgegen zu stellen.

**Für die Achtung des Krieges**  
Offenbach, 29. Sept. Die Tagung deutscher sozialistischer Arbeiter und Schriftsteller in Offenbach (Hessen) gibt ihren tiefen Bedauern darüber Ausdruck, daß im Namen des deutschen Volkes durch das Hitlerregime namenloses Leid über Europa und die Menschheit gebracht worden ist. Sie fordern die Achtung des Krieges als Voraussetzung für die Freiheit und die demokratische Entwicklung des deutschen Volkes in erster Linie die Folgen der verbrecherischen Untaten des Nationalsozialismus und sie fordert das deutsche Volk auf, die Konsequenzen aus diesen bitteren Erfahrungen zu ziehen.

**Schlange-Schönungen erhält größere Befugnisse**  
Köln, 29. Sept. (Dena-Reuters). Die Exekutivkommission der Wirtschaftlichen Vereinigungen gegenüber den Ernährungsmaßnahmen der deutschen Länder nicht völlig durchzusetzen vermochte, wird in Zukunft wesentlich erweitert, gab hier der Gouverneur von Nordrhein-Westfalen, William Asbury, während einer Besprechung zwischen dem zur Zeit zum Studium der deutschen Verhältnisse in der britischen Zone weilenden Lord Pakenham und deutschen Ernährungsbeamten am 28. d. Mts. bekannt.

**Arbeitsminister tagen in Eiltelle**  
Wiesbaden, 29. Sept. (Dena). Fragen der Arbeitsvermittlung, der Arbeitslosenversicherung und des Arbeitsschutzes werden wie der hessische Arbeitsminister Josef Arndgen am 27. d. Mts. in einem Interview mitteilte, am Dienstag auf der Tagung der Arbeitsminister der Bizone in Eiltelle (Rheingau) besprochen werden.

**Auflösung des Reichsnährstandes**  
Kassel, 29. Sept. (Dena). Die Tagung der Arbeitsgemeinschaft der Landwirtschaftskammern der Westzonen, auf der alle 15 Landwirtschaftskammern der amerikanischen und britischen Besatzungszonen Deutschlands vertreten waren, begrüßte hier am Freitag in einer Entschließung den Beschluß des Reichsnährstandes, den Reichsnährstand zu beenden.

**Washington. Neue Bestimmungen der amerikanischen Regierung für die Korrespondenten ausländischer kommunistischer Zeitungen in die Vereinigten Staaten**  
Washington, 29. Sept. (Dena-Reuters). Die amerikanische Regierung hat am 28. Sept. neue Bestimmungen für die Korrespondenten ausländischer kommunistischer Zeitungen in die Vereinigten Staaten erlassen, wenn sie ihre Tätigkeit auf der Berichtserstattung über die UN beschränken (Dena-Reuters).

**Paris. Frankreich hat die Sowjetunion einstud um die Lieferung von über 15 Millionen t Weizen ersucht**  
Paris, 29. Sept. (Dena-Reuters). Frankreich hat die Sowjetunion einstud um die Lieferung von über 15 Millionen t Weizen ersucht, verläutete hier am 28. Sept. in gutunterrichteten Kreisen. Frankreich hätte sich bereits vor einigen Tagen mit der Sowjetunion über die Lieferung von Weizen verständigt, aber keine Antwort erhalten (Dena-Reuters).

**Wien. Der Vorschlag des sowjetischen Veters im älteren Kontrollrat in dem Artikel 17 des Friedensvertrages zu einschränkende Klauseln über die österreichischen Streitkräfte aufzunehmen, stieß auf die einstimmige Ablehnung der übrigen drei Kontrollratsmitglieder.**  
Wien, 29. Sept. (Dena-Reuters). Der Vorschlag des sowjetischen Veters im älteren Kontrollrat in dem Artikel 17 des Friedensvertrages zu einschränkende Klauseln über die österreichischen Streitkräfte aufzunehmen, stieß auf die einstimmige Ablehnung der übrigen drei Kontrollratsmitglieder (AP).

# "Unglaubliche" Forderungen

Wien, 29. Sept. (Dena-Reuters). Die Sowjetunion habe auf Grund ihrer Definition der deutschen Vermögenswerte in Österreich "unglaubliche" Forderungen erhoben, erklärte der österreichische Außenminister Dr. Karl Gruber am 29. d. Mts. in einer Konferenz der Volkspartei in Dornbirn.

Die Sowjetunion verlange alles deutsche Eigentum, ohne die darauf ruhenden Verpflichtungen tragen zu wollen", sagte Gruber weiter. Die Sowjetunion beanspruche außerdem die gesamte Produktion des deutschen Eigentums betrachteten Werke. Derartige "unglaubliche Forderungen" seien nur dann zu verwirklichen, wenn in jeder Fabrik Sachverständige und Zollschranken errichtet werden. Die sowjetische Auffassung müsse dazu führen, daß die Grenzen zwischen der österreichischen Republik und der Sowjetunion verwischt würden, Österreich werde in eine unhaltbare Lage versetzt und die Vereinigten Staaten als Erdölproduzenten "Europas" sei, müsse es heute Erdöl aus den Vereinigten Staaten importieren. Das Volk habe nichts zu essen und müsse zusehen, wie seine wichtigsten Hilfsvollstoffe in unbekannte Hände fielen.

# Hoffnung auf Soforthilfe

Washington, 29. Sept. (Dena-Reuters). Die Hoffnung auf eine schnelle "erste Hilfe" der Vereinigten Staaten in der europäischen Wirtschaftskrise, die sich am 29. d. Mts., als Präsident Truman und Außenminister George C. Marshall mit den Leitern beider Parteien des amerikanischen Kongresses in einer geschlossenen Sitzung im Weissen Haus konferierten.

Das Ziel des Präsidenten war es, beide Parteien zu sofortigen Maßnahmen bei der Planung der Hilfsprogramme — des Marshall-Planes sowie des Planes für eine "Soforthilfe" an Europa — zu bewegen. Der allgemeine Optimismus steigerte sich noch, als bekannt wurde, daß republikanischer Senator Robert Taft seine Bereitschaft angekündigt habe, ein "großzügiges Abkommen" für die Überbrückungshilfsaktion, wie sie von Seiten der Demokraten vorgeschlagen worden war, in Erwägung zu ziehen.

Der Sinn eines solchen Abkommens wäre es, den Präsidenten zu bevollmächtigen, ein bestehendes Fonds für eine Soforthilfe an Europa abzugeben. Dadurch wäre es unter Umständen möglich, die Einberufung einer Sitzung des amerikanischen Kongresses, wie sie von Marshall vorgeschlagen war, zu vermeiden.

# 13 Millionen To. Weizen

Washington, 29. Sept. (Dena-INS). Die USA sollen nach einem am Sonntag veröffentlichten Vorschlag des Komitees des amerikanischen Präsidenten für Hilfe an das Ausland an die nicht kommunistischen Länder Europas 1947/48 500 Millionen Bushel (über 13 Millionen t) Weizen ausführen.

# Churchill greift die Sowjetunion an

"Brutaler Gebrauch des Vetos" — Achtung vor amerikanischer Hilfeleistung

Snaresbrook (Essex), 29. Sept. (Dena-Reuters). Der frühere britische Premierminister Winston Churchill erklärte in einer Parteiversammlung der britischen Konservativen Partei am 27. d. Mts.: "Es kann kein Zweifel daran bestehen, daß die Hauptverantwortung für den Mord an dem bulgarischen Patrioten Petkoff bei der Sowjetregierung liegt".

Die Hinrichtung des Leiters der bulgarischen oppositionellen Bauernpartei, Nikola Petkoff, Petkoff bezweckt, den Ländern Osteuropas, die unter den Einfluß der Sowjetunion geraten seien, eine Lektion darüber zu erteilen, was das Schicksal jeder Personlichkeit sein werde, die den Mut habe, sich der kommunistischen Aggression entgegen zu stellen.

Die Tatsache, daß den Vereinigten Staaten ein von der sowjetischen Militärmacht unterstützter angriffsstüchtiger Kommunismus gegenüberstehe, sei durch die Aggressionen und Intrigen der Sowjetregierung in allen Nachbarländern und durch ihre Versuche, die Arbeit der Vereinten Nationen auf der alle unsere Hoffnungen beruhen, durch den brutalen Gebrauch des Vetos zu lähmen, nahezu völlig zum Vorschein gekommen.

Churchill kam dann auf den großen Opferwillen des amerikanischen Volkes zu sprechen und erklärte, man müsse den amerikanischen Bürgern, die ohne Hoffnung auf jenseits des Ozeans Hilfe leisten, große Achtung zollen. Zu der gemeinsamen Politik, die innerhalb der gesamten englischsprachigen Welt betrieben werde, erklärte Churchill, er habe mit Freude das neue Beispiel spontaner gemeinsamer Einstellung bei den energischen diplomatischen Protesten gegen den beschämenden Justizmord an dem bulgarischen Patrioten und Anti-Nationalsozialisten Petkoff festgestellt.

Churchill begrüßte den Entschluß der britischen Regierung, Palästina zu evakuieren und ihr Mandat in die Hände der UN zu legen. Dies sei, so sagte er, die Erfüllung eines Ratschlages, den er der Regierung im August 1946 gegeben habe.

# Frankreichs Anschluß an die Doppelzone abhängig vom Stand der Kohlenfrage

Paris, 29. Sept. (Dena-Reuters). Eine aktive französische Zusammenarbeit mit Großbritannien und den Vereinigten Staaten bei der Organisation West-Europas und vor allem West-Deutschlands wird wahrscheinlich, wie der britische Botschafter in Paris, Lord Pakenham, am 28. d. Mts. berichtet, Ende dieses Jahres einen weiteren Schritt vorwärts machen, wenn die im November d. Js. in London stattfindende Viermächte-Konferenz zu keiner Einigung über den zukünftigen Status Deutschlands gelangen sollte.

Von offizieller französischer Seite wurde in diesen Tagen demontiert, daß irgendein Wechsel in der französischen Außenpolitik eintreten wird, und technisch stimmt das auch. Frankreich wünscht eine Lösung des deutschen Problems durch die Einbeinkommen der vier Großmächte und fordert gewisse Mindestbedingungen an Sicherheit für das eigene Land, insofern es Deutschland angeht.

Wenn das November-Treffen der vier Außenminister in einem Fehlschlag resultieren würde, schreibt der Korrespondent weiter, und die Amerikaner z. B. beschließen, mit West-Deutschland unabhängig von der Sowjetunion freundschaftliche Beziehungen aufzunehmen, wird nach allgemeiner Ansicht Frankreich keine andere Wahl übrigbleiben, als sich den Westmächten anzuschließen. Bei einem solchen Anschluß aber werden für Frankreich zwei Probleme auftauchen, eins in der Innenpolitik und das andere in dem Verhältnis mit den USA und Großbritannien.

Wenn Frankreich einem Anschluß seiner Zone mit der Doppelzone zustimmt, wird sich die französische Regierung einer starken Opposition der Kommunisten gegenübersehen. Die Regierung kann diesem entgegenwirken, wenn sie dafür irgendwas vorzuweisen hat. Die französische Regierung fordert — und sieht sich dabei von der großen Mehrheit des französischen Volkes unterstützt — eine Vereinbarung über die Kohlenfrage, die ihr eine große Menge der deutschen Kohle zusichert, sobald die deutsche Kohlenproduktion sich erhöht. Frankreich fordert außerdem ein Mindestmaß an militärischer Sicherheit durch ein System einer internationalen Kontrolle der deutschen Kohlen- und Stahlproduktion. Wenn allerdings diese Punkte zufriedenstellend gelöst sind, so schließt der Korrespondent ab.

# Zweiter Tag des Kongresses der Arbeitsgemeinschaft CSU-CDU

Köln, 29. Sept. (Dena). Am zweiten Tag des Kongresses der Arbeitsgemeinschaft CSU-CDU wurden hier am 26. d. Mts., wie Süddein meldet, die künftige deutsche Verfassung, das Problem der Ausgewiesenen, sowie parteiorganisatorische Fragen erörtert.

Auf Vorschlag des Flüchtlings-Ausschusses wurde die Errichtung einer besonderen Sekretariats für Flüchtlingsfragen beschlossen. Dr. Kather (Hamburg) wurde zum Vorsitzenden dieses Ausschusses gewählt. Im weiteren Verlauf der Tagung sprach der Vorsitzende der CDU der Sowjetzone zur Lage in Deutschland.

# England gibt sein Palästina-Mandat auf

Vereinigten Staaten einzige Macht, die die Rolle als Hüter der Ordnung in Palästina übernehmen kann

Griechenlandfrage Dynamit für einen neuen Krieg

Lake Success, 29. Sept. (AP). Der britische Kolonialminister A. Creech Jones, teilte am 28. d. Mts. dem Palästinaausschuß der Vereinten Nationen mit, daß England sein Palästina-Mandat aufgeben und sich aus dem Lande zurückziehen werde, ganz gleich, welchen Ausgang die gegenwärtige Beratung des Ausschusses nähmen.

Palästinas Zukunft liege nach Ansicht der britischen Regierung nunmehr in den Händen der Vereinten Nationen.

Sollten die Vereinten Nationen eine Entscheidung fällen, die nicht die Zustimmung der Araber und Juden findet, so sei England außerstande, die Durchführung zu übernehmen. Es werde notwendig sein, in diesem Falle einer anderen Stelle die entsprechenden Befugnisse zu übertragen.

**Stellungnahme der UN-Delegation**  
New York, 29. Sept. (Dena-Reuters). Großbritannien hat mit der angekündigten Aufgabe seines Palästina-Mandats am 28. d. Mts. den Vereinten Nationen dies große Prüfung seit ihrem Bestehen gestellt. Dies ist die Ansicht der Delegierten der wichtigsten Mächte auf der Vollversammlung. Sie Rückezahn alle daran überein, daß durch die Stellungnahme der britischen Regierung zumindest vier Probleme aufgeworfen werden und zwar: 1. Halte Großbritannien den Teilungsvorschlag der Vereinten Nationen für undurchführbar und ungerecht? 2. Kann

# England gibt sein Palästina-Mandat auf

Vereinigten Staaten einzige Macht, die die Rolle als Hüter der Ordnung in Palästina übernehmen kann

Griechenlandfrage Dynamit für einen neuen Krieg

Lake Success, 29. Sept. (AP). Der britische Kolonialminister A. Creech Jones, teilte am 28. d. Mts. dem Palästinaausschuß der Vereinten Nationen mit, daß England sein Palästina-Mandat aufgeben und sich aus dem Lande zurückziehen werde, ganz gleich, welchen Ausgang die gegenwärtige Beratung des Ausschusses nähmen.

Palästinas Zukunft liege nach Ansicht der britischen Regierung nunmehr in den Händen der Vereinten Nationen.

Sollten die Vereinten Nationen eine Entscheidung fällen, die nicht die Zustimmung der Araber und Juden findet, so sei England außerstande, die Durchführung zu übernehmen. Es werde notwendig sein, in diesem Falle einer anderen Stelle die entsprechenden Befugnisse zu übertragen.

**Stellungnahme der UN-Delegation**  
New York, 29. Sept. (Dena-Reuters). Großbritannien hat mit der angekündigten Aufgabe seines Palästina-Mandats am 28. d. Mts. den Vereinten Nationen dies große Prüfung seit ihrem Bestehen gestellt. Dies ist die Ansicht der Delegierten der wichtigsten Mächte auf der Vollversammlung. Sie Rückezahn alle daran überein, daß durch die Stellungnahme der britischen Regierung zumindest vier Probleme aufgeworfen werden und zwar: 1. Halte Großbritannien den Teilungsvorschlag der Vereinten Nationen für undurchführbar und ungerecht? 2. Kann

Großbritannien einen anderen Vorschlag machen? 3. Hat Großbritannien ernstlich die Absicht, Palästina ohne Rücksicht darauf, ob die Vereinten Nationen eine Lösung finden oder nicht, zu räumen? 4. Wie können die Vereinten Nationen ihren Teilungsvorschlag zur Durchführung bringen?

Arabische und jüdische Vertreter waren mit Kommentaren zu der Rede des britischen Kolonialministers äußerst zurückhaltend. In Gesprächen konnte man jedoch den Eindruck gewinnen, daß die Araber mit den Grundzügen der Rede nicht unzufrieden sind, während in jüdischen Kreisen über die Reihe von Punkten Enttäuschung zum Ausdruck gebracht wurde.

Die Araber erklärten, die einzige Macht, die Großbritannien die Rolle als Hüter der Ordnung in Palästina übernehmen könnten, wären die Vereinten Staaten. Es liegen aber keine Anzeichen dafür vor, daß die USA die Absicht haben, Truppen nach Palästina zu senden.

# Arabischer Fünfpunkte-Plan

Ein Fünfpunkte-Plan zur Überbrückung der Zeit zwischen der Auflösung der britischen Verwaltung in Palästina und der Verwirklichung der palästinensischen Unabhängigkeit mit der Bildung einer arabisch-jüdischen Übergangsregierung wurde am 28. d. Mts. vom Sekretär der Höheren Exekutive in Palästina, Khalidi, dargelegt.

# Neue sowjetische Resolution

Der sowjetische Delegierte bei den UN, Andrej Gromyko, brachte am 27. d. Mts. eine neue Resolution ein, in der Griechenland für alle Grenzüberschreitungen eindeutig verantwortlich gemacht und eine Zurücknahme aller fremden Truppen sowie die Errichtung eines Sonderausschusses zur Überwachung ausländischer Hilfe an Griechenland gefordert wird.

Gromyko erklärte, die Vereinten Staaten wegen ihrer "fortgesetzten Einmischung in Griechenland", an die, wie er sagte, zum Bürgerkrieg treibe. Die Vereinten Staaten hätten von sich aus die griechische Regierung gebildet und versucht, Griechenland wirtschaftlich und politisch zu versklaven.

Der sowjetische Delegierte machte die Vereinten Staaten darauf aufmerksam, daß die Drohung, zu einer Maßnahme kollektiver Sicherheit zu greifen, falls die Vollversammlung keine Lösung des Problems finden könne, möglicherweise den Zusammenbruch der Vereinten Nationen verursachen und die internationale Zusammenarbeit gefährden könne.

Der jugoslawische Delegierte Aleg Bebler erklärte am Freitag als erster Sprecher in der Griechenland-Debatte des Politischen Ausschusses der UN, die Lage in Griechenland enthalte "Dynamit für einen neuen Krieg".

# Albanien und Bulgarien ausgeschlossen

Albanien und Bulgarien wurden am 27. d. Mts. von der Griechenlanddebatte ausgeschlossen.

# Diskussion um Korea

Washington, 29. Sept. (Dena-INS). Als "mehr willkommen" bezeichnete die koreanische Kommission in der amerikanischen Bundesversammlung am 28. d. Mts. den sowjetischen Vorschlag auf Abzug der amerikanischen und sowjetischen Besatzungstruppen aus Korea bis zum nächsten Januar.

Amerikanische Kreise sehen in dem Vorschlag der Sowjetunion für eine gleichzeitige Räumung Koreas von sowjetischen und amerikanischen Truppen im Jahre 1948 ein sowjetisches taktisches Manöver, um die Korea-Frage von einer internationalen Diskussion bei der gegenwärtigen Vollversammlung der Vereinten Nationen auszuschließen.

# Das Problem Afrika

Lake Success, 29. Sept. (AP). Die Weigerung Süd-Afrikas, die Entwurf ihrer Vereinten Nationen zu unterstellen, bezeichnete der sowjetische Delegierte, Professor Borisstein, im Treuhänderat der Vereinten Nationen als "offenkundigen Ungehorsam" gegenüber den Vereinten Nationen.

Wie AP aus New York meldet, wird die Frage der Unabhängigkeit Marokkos unter Umständen auch noch auf die Tagesordnung der Vollversammlung gebracht werden.

# Ein amerikanischer Vorschlag

New York, 29. Sept. (Dena-Reuters). Die Vereinten Staaten legten der Vollversammlung am 28. d. Mts. den Entwurf ihres Planes für die Bildung eines ständigen Ausschusses vor, in dem alle Nationen vertreten sein sollen, um an der Lösung der Weltprobleme mitzuarbeiten.

# Kurz beleuchtet

In einer Rede in Offenbach hat der ehem. Chefredakteur des "Vorwärts", Stamper, den Vergleich gefunden, die Entwicklung vom kommunist. Manifest bis Wjtschinski gleiche der von der Bergpredigt bis zu den Scheiterhaufen der Inquisition. Er hätte im ersten Fall sagen sollen — bis Petkoff, die Reihe der großen Prozesse der 30er Jahre, in denen der damalige 1. Staatsanwalt Wjtschinski "Landesverräter und Saboteur" zum Tode verurteilt, hat eine "sinnvolle" Fortsetzung in dieser "Justizkomödie" gefunden, wie sie in einer Verleumdung des amerikanischen Außenministeriums genannt wird. Dieses gegen den Einspruch der ganzen Welt vollzogene Todesurteil ist eine Glosse am Rande der großen Diskussion unserer Tage: totalitärer Staat oder Demokratie. Wir in Deutschland sind nur Zuhörer bei dieser Diskussion. Wir könnten mit unseren Erfahrungen einen wertvollen Beitrag leisten. In jedem Fall muß diese Diskussion, die ja im Grunde am menschliche Würde und Freiheit geht, beendet werden. Es muß eine überstaatliche Institution geschaffen werden, vor der solche Fälle in Berufungsinstanz verhandelt werden können. Der Mensch darf nicht mehr Opfer der totalitären Staatsfeier werden, nur weil er sich das Recht selbständigen Denkens und der freien Meinungsäußerung bewahren will.

H. B.

# Im Telegrammstil

Washington. Neue Bestimmungen der amerikanischen Regierung für die Korrespondenten ausländischer kommunistischer Zeitungen in die Vereinigten Staaten erlassen, wenn sie ihre Tätigkeit auf der Berichtserstattung über die UN beschränken (Dena-Reuters).

New York. Ein Sprecher der französischen UN-Delegation erklärte hier am 27. Sept., erneut kategorisch Berichte aus London, wonach Frankreich zu einem Zusammenschluß der französischen Zone mit der Bizone im militärischen Bereich zustimmen würde (Dena-Reuters).

London. Der britische Labour-Abgeordnete Richard Stokes forderte am 28. Sept. in einem Brief an die Londoner "Times" den Abzug der britischen Truppen aus Deutschland bis zum nächsten Juni und eine Revidierung der deutschen Verträge durch das Potsdamer Abkommen ohne Beschränkungen (Dena-Reuters).

Southernhampton. Der Staatssekretär für Wirtschaftsfragen im amerikanischen Außenministerium — William Clayton — und der US-Botschafter in London, Lewis Douglas, verließen am 28. Sept. Southampton um sich auf eine Aneinanderung Präsident Truman hin zu Besprechungen über den Marshall-Plan und die US-Hilfe an Großbritannien nach New York zu begeben. (Dena).

Paris. Frankreich hat die Sowjetunion einstud um die Lieferung von über 15 Millionen t Weizen ersucht, verläutete hier am 28. Sept. in gutunterrichteten Kreisen. Frankreich hätte sich bereits vor einigen Tagen mit der Sowjetunion über die Lieferung von Weizen verständigt, aber keine Antwort erhalten (Dena-Reuters).

Wien. Der alliierte Kontrollrat für Österreich ersuchte sich in seiner Sitzung am 28. Sept. über keine Tagesordnungspunkte einig. Amerikanische Kreise bemerkten hierzu, daß die Russen seit 1 1/2 Jahren keinen Schritt von dem einmal eingetragenen Standpunkt abwichen. (AP)

Wien. Der Vorschlag des sowjetischen Veters im älteren Kontrollrat in dem Artikel 17 des Friedensvertrages zu einschränkende Klauseln über die österreichischen Streitkräfte aufzunehmen, stieß auf die einstimmige Ablehnung der übrigen drei Kontrollratsmitglieder. (AP)

# Die Saar wirtschaftlich an Frankreich angeschlossen und politisch autonom

Der neue Verfassungsentwurf: „Die oberste Gewalt geht vom Saarvolk aus“

Saarbrücken, 29. Sept. (Dena). Nach dem 27. d. Mts. von der vorläufigen Verwaltungskommission des Saarlandes, erstmalig veröffentlichten Verfassungsentwurf wird, wie Süddein meldet, die Saar autonom und wirtschaftlich an Frankreich angeschlossen sein.

Diese Fassung bestätigt die in der Prämie, die am 26. d. Mts. bereits von der Dena veröffentlicht wurde, enthaltene Formulierung der Schaffung eines neuen Saarstaates. Entscheidend für den politischen Neuaufbau sind einmal die bereits veröffentlichte Prämie selbst und zum anderen der Artikel 59 zu Beginn des zweiten Hauptteiles, der folgenden Wortlaut hat: „Das Saarland ist ein autonom, demokratisch und sozial geordnetes Land und wirtschaftlich an Frankreich angeschlossen, sowie der Artikel 61 des gleichen Abschnittes, der erklärt: „Die oberste Gewalt geht vom Saarvolk aus.“

# Ist der Bergbau gefährlich?

Im Zusammenhang mit der zur Zeit durchgeführten Anwerbung von freiwilligen Arbeitskräften für den Ruhrbergbau ist die Statistik der gesamten Unfallziffern Deutschlands interessant, die z. B. für das Jahr 1930 folgende Ziffern aufweist: tödliche Unfälle insgesamt 25 720, davon Verkehrsunfälle 8977, Betriebsunfälle 7319, Ertrinken 3499, sonstige Unfälle 5923. Durch Selbstmord starben in diesem Jahr 17 800 und durch Mord 1933. Die Verkehrsunfälle stiegen sich wie folgt: Kraftwagenunfälle 364, Kraftwagenunfälle 2236, sonstige Verkehrsunfälle durch Eisenbahn, Flugzeug usw. 3110. Die Betriebsunfälle trafen ein bei Industrie ohne Bergbau 3650, Landwirtschaft, 2618. (spd)



Die neuen Grenzen des Saargebietes (WP-Kartendienst)

NEUESTE NACHRICHTEN

Gemeindevahlen jetzt oder später?

Die auf zwei Jahre befristete Mandatsdauer der Gemeinderäte geht im Januar...

Dafür stehen die politischen Kreise mit in der Problematik zunächst des Wahltermins...

Die anderen halten den Termin für verfrüht und sprechen sich für eine Verschiebung der Wahlen aus...

Alle diese der Terminbestimmung der vergangenen doch offenbar zuzunehmende...

Dazu kommt noch, daß die württembergischen Gemeinden bis jetzt kein einheitliches Gemeinderatsrecht haben...

Die jetzt zur Debatte stehende Wahlordnung ist als ein Stück unserer zukünftigen Gemeindevahlordnung gedacht...

Anstelle des Bürgerausschusses bringt der neue Entwurf für Baden die wesentliche Erhöhung der Gemeinderatsgröße...

Nur 10 000 Pfund Butter

Die „Hessischen Nachrichten“ berichten unter Überschrift von Butter in der Molkerei Gießenberg...

„Vogelpeifen“ — der große Verkaufsschlager, schönste Kinderfreude Qualitätsausgenommen...

Im übrigen wird die Urwahl der Bürgermeister durch das Volk ausgeschrieben...

Kriegsgefangene in Polen

Appel Kurt 3. 1. 1907, Appel Kurt 3. 1. 1907, Appel Kurt 3. 1. 1907, Appel Kurt 3. 1. 1907...

Antrag auf Enreihung Fritzsches in die Gruppe der Hauptschuldigen

Nürnberg, 29. Sept. (Dena). Hans Klapper, der erste Berufliche in Berufungsverfahren gegen Hans Fritzsche...

Die Brücke

Radio Kanada, dessen Mitarbeiter Helmut Blume ist, hat eine Kurzwellestation, die täglich um 20.30 Uhr auf Wellenlänge 15,84 MHz...

In London wird in diesem Herbst ein Stück aufgeführt werden, das als Hörspiel vom kanadischen Rundfunk bereits gebracht wurde...

Minister Veit: „Die Enttäuschung muß einmal ausgesprochen werden“

Eine Stellungnahme zu Problemen der deutschen Not

Stuttgart, 29. Sept. (Eig.-Bericht Hue.) Am Sept. sprach der württembergische Wirtschaftsminister Dr. Hermann Veit in einer öffentlichen Versammlung der SPD...

Der Plan der britischen und amerikanischen Militärregierung, einen Teil der Devisenüberschüsse aus dem deutschen Kohlenexport zur Einfuhr von Nahrungsmitteln...

Die deutsche Jugend und die Politik

Überall in den Leitungen der Parteien, der Sportvereine usw. sind unsere Herren nicht nur, weil die Jugend hier nicht mitwirken wollte...

Deutschland muß durch die Jugend ein Rechtsstaat werden. Wenn man über die Besitzverhältnisse dieserhalb hört, dann kann man nur sagen, ein Rechtsstaat kann nicht als etwas Fertiges gebracht werden...

Interessantes in Kürze

Weldmannsankand. In Plymouth im Staate Wisconsin zielt ein Jäger auf einen Hasen...

Der Glaube versetzt Berge. In Lourdes hat ein Ausschuß von 15 Ärzten die im Oktober 1941 erfolgte Heilung einer tuberkulosekranken Frau...

Der englische Hauptmann versteht die Zusammenhänge. Er versteht Lilli in ihrer grenzenlosen Einsamkeit, versteht ihren Verstand...

Der Glaube versetzt Berge. In Lourdes hat ein Ausschuß von 15 Ärzten die im Oktober 1941 erfolgte Heilung einer tuberkulosekranken Frau...

Prüfung der Warenbestände

Stuttgart, 29. Sept. (Dena) Der württembergische Wirtschaftsminister Dr. Hermann Veit kündigte am 28. d. Mts. in einer öffentlichen Versammlung der SPD an...

Devisenfreigabe für Punktsystem

Der Plan der britischen und amerikanischen Militärregierung, einen Teil der Devisenüberschüsse aus dem deutschen Kohlenexport zur Einfuhr von Nahrungsmitteln...

Stimme der Parteien

Die Stimme der Parteien erscheint außer Verantwortung der Redaktion.

Offener Brief an den Intendanten von Radio Stuttgart

Nicht als Bürgermeister, sondern als Anhänger des Sozialismus, habe ich Ihnen als Antwort auf ihren politischen Wochenbericht folgendes geschrieben:

Widerstand

Der Widerstand ist ein notwendiges Element der menschlichen Existenz. Er ist die Kraft, die die Menschheit vor dem Verfall bewahrt...

Die Zukunft

Die Zukunft ist ein Feld, das wir kultivieren müssen. Sie ist die Verantwortung der Gegenwart für die kommenden Generationen...

Die Verantwortung

Die Verantwortung ist ein schweres Kreuz, das wir tragen müssen. Sie ist die Pflicht, die wir gegenüber unserer Mitmenschen haben...

Die deutsche Jugend und die Politik

Überall in den Leitungen der Parteien, der Sportvereine usw. sind unsere Herren nicht nur, weil die Jugend hier nicht mitwirken wollte...

Interessantes in Kürze

Weldmannsankand. In Plymouth im Staate Wisconsin zielt ein Jäger auf einen Hasen...

Die deutsche Jugend und die Politik

Überall in den Leitungen der Parteien, der Sportvereine usw. sind unsere Herren nicht nur, weil die Jugend hier nicht mitwirken wollte...

Interessantes in Kürze

Weldmannsankand. In Plymouth im Staate Wisconsin zielt ein Jäger auf einen Hasen...

Die deutsche Jugend und die Politik

Überall in den Leitungen der Parteien, der Sportvereine usw. sind unsere Herren nicht nur, weil die Jugend hier nicht mitwirken wollte...

Interessantes in Kürze

Weldmannsankand. In Plymouth im Staate Wisconsin zielt ein Jäger auf einen Hasen...

Die deutsche Jugend und die Politik

Überall in den Leitungen der Parteien, der Sportvereine usw. sind unsere Herren nicht nur, weil die Jugend hier nicht mitwirken wollte...

Die deutsche Jugend und die Politik

Überall in den Leitungen der Parteien, der Sportvereine usw. sind unsere Herren nicht nur, weil die Jugend hier nicht mitwirken wollte...

Interessantes in Kürze

Weldmannsankand. In Plymouth im Staate Wisconsin zielt ein Jäger auf einen Hasen...

Die deutsche Jugend und die Politik

Überall in den Leitungen der Parteien, der Sportvereine usw. sind unsere Herren nicht nur, weil die Jugend hier nicht mitwirken wollte...

Interessantes in Kürze

Weldmannsankand. In Plymouth im Staate Wisconsin zielt ein Jäger auf einen Hasen...

Die deutsche Jugend und die Politik

Überall in den Leitungen der Parteien, der Sportvereine usw. sind unsere Herren nicht nur, weil die Jugend hier nicht mitwirken wollte...

Interessantes in Kürze

Weldmannsankand. In Plymouth im Staate Wisconsin zielt ein Jäger auf einen Hasen...

Die deutsche Jugend und die Politik

Überall in den Leitungen der Parteien, der Sportvereine usw. sind unsere Herren nicht nur, weil die Jugend hier nicht mitwirken wollte...

Nachmal's „Gewichtunterschiede bei Backwaren“

Zu unserem am Samstag, 27. 9. veröffentlichten Artikel wird uns von der Karlsruher Bäckerei- und Konditorei-Industrie...

Verwendungsverbot von Heizgeräten

Bei der kühleren Witterung muß darauf hingewiesen werden, daß ein Verwendungsverbot für Raumheizgeräte...

Pläne über Karlsruhes Wiederaufbau

Nachdem die Auftragsarbeiten für die künftige Gestaltung des Städtebildes fortgeschritten sind...

Dem wirklichen Verdienst die Krone

Überreichung des Karlsruher Ehrenbürgerbriefs an Minister Dr. Heinrich Köhler

Eine Nacht mit der Wasserschutzpolizei

Im Kampf gegen Schwarzhandel und illegale Grenzgänge

„Lese rauscht der Wind in den Kronen der Bäume...“ Mattes, von Wolken verschleiertes Mondlicht spiegelt sich in den träge dahinfließenden Wassern...

Abschied von Stadtpfarrer Ludwig Dreher

Musikalische Feierstunde in der Matthäuskirche

Nach 22 Jahren treuen Dienstes in der evangelischen Kirchengemeinde ist Pfarrer Ludwig Dreher...

KURZE STADTNOTIZEN

Änderung des Straßenbahnfahrplans im Spätverkehr, im Straßenbahn-Spätverkehr...

Wir wird das Wetter?

Wetterbericht v. Amt für Wetterdienst Kfhe

Abendstimmung am Rhein

seidene Dämmerungsbänder, Bögelleisen, Kleisenwaren...

„Das schwarze Schaf“

Bei diesem seit Freitag in der „Kurbel“ laufenden Programm handelt es sich um eine Werk-Reprise...

Sechste Runde um die Stadmeisterschaft im Schach

Der Stand nach der 6. Runde um die Stadmeisterschaft im Schach lautet: Stadmeisterschaft...

Zonenmeisterschaften der Kegler

Die letzten beiden Runden finden am kommenden Samstag 4. und Sonntag 5. Oktober...

Von badischen Bühnen

Städtische Bühnen Heidelberg

„Amphytrion 38“

Nein, wir waren nicht zufrieden. Weder mit den Plätzen, die uns angewiesen wurden...

Stadtheater Konstanz

Das Stadttheater Konstanz unter Leitung von Wolfgang Engels...

Städtische Bühnen Heidelberg

„Amphytrion 38“

Nein, wir waren nicht zufrieden. Weder mit den Plätzen, die uns angewiesen wurden...

Stadtheater Konstanz

Das Stadttheater Konstanz unter Leitung von Wolfgang Engels...

Städtische Bühnen Heidelberg

„Amphytrion 38“

Nein, wir waren nicht zufrieden. Weder mit den Plätzen, die uns angewiesen wurden...

Stadtheater Konstanz

Das Stadttheater Konstanz unter Leitung von Wolfgang Engels...

Dr. S. Kühn, Präsident der Landesversicherungsanstalt Baden

Der Präsident der Landesversicherungsanstalt Baden, Dr. Siegfried Kühn...

50 Jahre deutscher Caritasverband

Der Deutsche Caritasverband, die von Prälat Lorenz Werthmann 1897 gegründete Zusammenfassung der Werke und Einrichtungen...

Abtissin von Lichtental

Am Sonntag 28. Sept. starb an den Folgen eines Gehirnlages die weit über das Land Baden hinaus Bekannte und hier am Lichtental...

Vorbeugende Säuglingsfürsorge tut not!

Zunehmende Säuglingssterblichkeit in Karlsruhe

Von dem Karlsruher Stadtrat gab kürzlich Dr. med. Fr. Kappeler einen Bericht über die Säuglingssterblichkeit...

KARLSRUHER KONZERTSPIEGEL

Die Veranstaltungen der vergangenen 14 Tage standen durchwegs auf einem recht hohen Niveau...

Karlsruhe und die bildende Kunst

Als künstlerischem Gebiet bedeutet, eine Kunst des Kretzes Zerstören und Wiederaufbau...

